

XIX. Beirat beim Ortsamt Burglesum
Niederschrift über die 33. Beiratssitzung am 24. April 2018
Sitzungsraum des Ortesamtes Burglesum, Oberreihe 2, 28717 Bremen
Beginn 19:00 Uhr – Ende 21:05 Uhr

Anwesend waren
die Damen und Herren Beiratsmitglieder
S. Besecke, R. Kurpjuhn, M. Pacaci, R. Serin-
B. Hornhues, H. Lürßen, M. Freihorst, Herr Eckert-
E. Friesen, U. Schnaubelt -
R. Tegtmeier –
T. Koschnick –
H. Boll –

Vorsitzender Herr Boehlke vom Ortsamt Burglesum
Protokoll Frau Tietjen vom Ortsamt Burglesum

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung.

Er teilt mit, dass zunächst laut Beschluss des Beirates heute eine Planungskonferenz zum Kita-Ausbau vorgesehen war. Aufgrund der anstehenden Auswertung des Statusberichts I mit wichtigen Informationen, auch für Burglesum, wird die Planungskonferenz verschoben. Im Sprecherausschuss des Beirates hat man sich nun auf folgende Termine verständigt:

- Bericht zum aktuellen KGJ am 19.04.2018 im Bildungsausschuss
- Bericht zur Ausbauplanung Anfang Juni, voraussichtlich am 05.06.2018.

Herr Boehlke weist auf Tonaufnahmen zur Erstellung des Protokolls hin. Wer keine Aufnahme seines Wortbeitrages wünscht, wird um Mitteilung gebeten. Die Aufnahme wird dann unterbrochen.

Genehmigung der Tagesordnung:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde mit der Einladung des Ortesamtes am 12.04.2018 verschickt.

Änderungen zur Tagesordnung:
Keine

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 13.02.2018

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

- 2.1:** **Frau X** reicht einen Bürgerantrag ein. Sie kritisiert die Umleitungsmaßnahme über die Richthofenstraße. Es wird dort deutlich zu schnell gefahren durch die Aufhebung der rechts vor links Regelung und das eingerichtete absolute Halteverbot.
- 2.2:** **Frau X** reicht ebenfalls einen Bürgerantrag ein. Es geht um das verdreckte Gelände am Sportparksee und den Burger Bahnhof. Dort wird gedealt, die Scheiben der BSAG-Häuschen werden zerstört, es ist verdreckt und die Fahrstühle gehen nicht. Die Bürgerinnen und Bürger fühlen sich dort nicht sicher, da sich dort viele Personen aus der Drogen- und Trunkerszene aufhalten.
- 2.3:** **Frau X** vom Jugendclub Fockengrund kündigt einen Antrag auf Beiratsmittel an für eine Fahrt in den Heidepark mit Jugendlichen aus allen drei Jugendeinrichtungen in Burglesum.

TOP 3: Vorstellung des Projektes Landeplatz auf dem Gelände der Stiftung Friedehorst

Herr Boehlke begrüßt Herrn Milko Haase von der Stiftung Friedehorst. Herr Haase präsentiert das Projekt (s. Anlage 1).

Nachfragen zum Projekt durch **Herrn Besecke, Frau Schnaubelt, Herrn Friesen, Frau Hornhues und Frau Boll**. Alle Beiratsmitglieder begrüßen und loben das Projekt, dass für diverse Altersklassen vorgesehen ist.

Beschluss: einstimmig

Der Beirat nimmt die Vorstellung des Projektes zur Kenntnis und begrüßt, dass sich die Stiftung Friedehorst durch dieses Projekt weiter gegenüber dem Stadtteil öffnen möchte.

TOP 4: Polizeiliche Kriminalstatistik 2017 - Entwicklung und Bewertung der Kriminalität in Burglesum und Bremen-Nord

Herr Boehlke begrüßt Herrn Jens Körber und Herrn Lars Freymark von der Polizei Bremen.

Herr Boehlke findet, dass die Statistik Einblicke in die Kriminalitätsentwicklung im Stadtteil gibt und ein gutes Instrument ist, um das subjektive Sicherheitsgefühl mit der objektiven Lage abzugleichen. Dabei ist nicht nur das Ergebnis von Interesse, sondern auch mögliche Rückschlüsse der Polizei für präventive Ansätze.

Herr Freymark stellt mittels Präsentation die Statistik vor (s. Anlage 2).

Frau Hornhues fragt nach der Anzahl der Delikte zum Nachteil von Senioren, Internetkriminalität, Verletzung durch Waffen, politisch oder religiös motivierten Taten und Vorfällen von häuslicher Gewalt. Diese werden lt. **Herrn Körber** nicht eigenständig erfasst sondern gehen in anderen Rubriken auf. Zum Beispiel Körperverletzung.

Frau Boll hat Fragen zur Datenerfassung und ob bei einer Deliktverlagerung die Polizei diese schnell erkennen kann. Herr Freymark teilt mit, dass diese durch Statistiken zeitnah erkannt werden.

Herr Freihorst fragt nach den Fallzahlen von Sexualdelikten, Gewalt gegen Polizeibeamte, diese seien angestiegen. Herr Körber kann die Zahlen nicht für Bremen-Nord benennen.

Herr Tegtmeyer findet es unbefriedigend, dass immer noch Drogen am Bahnhof Burg verkauft werden.

Herr Freymark teilt mit, dass es sich nicht gänzlich abstellen lässt.

Herr Besecke fragt nach Zahlen zur Jugendkriminalität. Herr Körber hat hier nur Zahlen zur Gesamtstadt.

Herr Serin kritisiert, dass Straftäter häufig keine Konsequenzen zu spüren bekommen und nicht angemessen bestraft werden.

Frau Lürßen erschreckt es, dass es bei Substituierten anscheinend als normal angesehen wird, dass Beigebruch von Drogen stattfindet.

Herr Freymark kann dazu nichts sagen.

Herr Boehlke regt an, dass Thema Methadonvergabestelle und Bahnhof Burg zusammen mit der Praxis Dr. Tietje, der Comeback gGmbH und der Polizei in einer späteren Sitzung zu erörtern.

Beschluss einstimmig

Der Beirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 5: Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Beirates Burglesum

Der Beirat beschließt ohne weitere Beratung.

Beschluss: einstimmig

Die Geschäftsordnung des Beirates Burglesum wird wie folgt angepasst:

§ 10, Absatz 3:

„Das Protokoll hat Zeit und Ort der Sitzung, *anwesende Beiratsmitglieder sowie Referentinnen und Referenten*, Tagesordnung sowie alle Anträge und Beschlüsse zu enthalten. *Mit Ausnahme der namentlich aufgeführten anwesenden Beiratsmitglieder und Referentinnen und Referenten enthält das Protokoll keine persönlichen oder personenbezogenen Daten.*“

Begründung:

Die Anpassung der Geschäftsordnung erfolgt auf Empfehlung der Senatskanzlei unter der Berücksichtigung der neuen Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

TOP 6: Mitteilungen des Ortsamtsleiters

- Antwort auf den Beiratsbeschluss vom 23.01.2018 zur **Schulsporthalle für die Grundschule in Grambke**
- Antwort auf den Beiratsbeschluss vom 13.03.2018 zur **Personalsituation bei Immobilien Bremen**
- **08.05.2018: Einwohnerversammlung zum Bebauungsplan „An Rauchs Gut“**
(Beginn 18:30 Uhr – Sitzungsraum des Ortsamtes)
- **14.05.2018: Tag des Wanderns**
Wanderung des Harzklubs Bremen vom Bahnhof Burg zur Ilsenburger Hütte (Beginn 15:00 Uhr)
- **Dankeschön des Jugendclubs Fockengrund**

TOP 7: Mitteilungen des Beiratssprechers

Keine

TOP 8: Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder in stadtteilbezogenen Angelegenheiten

Herr Friesen:

- **Herr Friesen** möchte, dass Luftschadstoffmessungen in der Hindenburgstraße und Bremerhavener Straße durchgeführt werden.
- Bei erhöhtem Verkehrsaufkommen wird die Neustettiner Straße mit hoher Geschwindigkeit durchfahren. Dort leben ältere, körperlich behinderte Menschen und Kinder.
- Es gibt über den Tag Dauerparker in der Neustettiner Straße. PKW's blockieren ca. 2 Wochen die Parkplätze. Die Grundstücke Nr. 31, 29 und 8 haben keine Grundstückszufahrt.

Ende der Sitzung 21:05 Uhr.

gez. Boehlke
Vorsitzender

gez. Besecke
stellvertr.Sprecher des Beirates

gez. Tietjen
Protokoll